

# Gala zum Katholikentag mit Miss Germany und Fernsehköchin Sarah Wiener

Mit viel Musik, Gesang und Tanz feierten rund 1000 Gäste des 100. Deutschen Katholikentages am Freitagabend in der Kongreßhalle Leipzig die Gala „Seht, da ist der Mensch“.

| Artikel veröffentlicht: 27. Mai 2016 23:08 Uhr | Artikel aktualisiert: 27. Mai 2016 23:17 Uhr



[Auch interessant](#)

Ehrungen gehörten zum Programm der Gala.

Twittern

[G+](#)

Teilen

Empfehlen 22

**Leipzig.** Mit viel Musik, Gesang und Tanz feierten rund 1000 Gäste des 100. Deutschen Katholikentages am Freitagabend in der Kongreßhalle Leipzig die Gala „Seht, da ist der Mensch“. Junge und Alte, Christen und Nichtchristen, Angehörige anderer Religionen, Gesunde und Behinderte standen auf der Bühne und wurden mit ihren besonderen Projekten und Verdiensten vorgestellt. Zu den prominenten Gästen gehörte „Miss Germany 2016“ Lena Bröder aus Nordwalde, katholische Hauswirtschafts- und Religionslehrerin. Sie fühlt sich der Sternsinger-Bewegung besonders verbunden, da sie selbst mehrere Jahre als Sternsingerin unterwegs war. Die Berliner Sternsinger Charlotte, Jasper und Jacob erzählten, wie sie in diesem Jahr bei der Bundeskanzlerin um Spenden baten.

Im Rahmen des Katholikentags wurden am Freitagabend im Leipziger Kongresszentrum Menschen für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. (Bilder: Wolfgang Zeyen)



[Zur Bildergalerie >](#)

Fernsehköchin Sarah Wiener wurde für ihre „Stiftung für gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen“ gewürdigt. Carina Kühne, Schauspielerin mit Down-Syndrom, erzählte von ihrer Hauptrolle in „Be my baby“. Demnächst wird sie wieder im Fernsehen zu sehen sein, in einer Episodenhauptrolle bei „In aller Freundschaft“. Raul Krauthausen aus Karlsruhe, Rollstuhlfahrer und Gründer des Vereins „Sozialhelden“, berichtete von seinem Engagement für Barrierefreiheit und Inklusion. Aus Leipzig wurden Björn Wilda von der Straßenzeitung „Die Kippe“ und Sonja Brogiato vom Flüchtlingsrat auf die Bühne gebeten. Für Stimmung und Heiterkeit sorgten „Rosi und die Knallerbsen“, eine Formation aus geistig und körperlich behinderten Menschen aus einem Lebenshilfe-Wohnheim in Hamburg. Beim zweiten Song gingen die Musiker ins Publikum und forderten die Zuschauer in den ersten Reihen zum Tanzen auf. So fassten sich Sarah Wiener, der Hamburger Erzbischof Stefan Heße, Bundestagspräsident Norbert Lammert und viele andere spontan an den Händen und tanzten fröhlich.

Mit dem Preis des Deutschen Katholikentages wurde das Musikprojekt „Das Schaf gewinnt“ der Bremer Kinder- und Jugendkantorei ausgezeichnet. Der zweite Preis ging an den Arbeitskreis Asyl Maintal, der dritte Preis an das Nachtcafé Dresden, eine Initiative für Wohnungslose.